

Nina Schläfli, Historikerin und Kantonsrätin Sozialdemokratische Partei

Fragestellung

Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schüler verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 1 zu Nina Schläfli Leitung

Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schülern verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?

- Schule spielt in dieser Hinsicht eine eher "kleine Rolle" wichtig ist ^{auch} Umfeld: Vereine, Familie, Freunde ...
- Wichtig sind "auth. Vorbilder" → Lehrpersonen
- funktionierende Beziehungen auf allen Ebenen → nicht nur Theorie → vorleben
 Schule ist ein Teil vom Leben ...
- Schule übergibt mehr Verantwortung fürs Lernen an sich
- Raum geben um kritisch, aktiv denkende Menschen zu werden

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 2 zu Nina Schläfli Leitung **Walter Stamm**

Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schülern verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?



Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 3 zu Nina Schläfli Leitung **Christoph Nöck**

Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schülern verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?

- miteinander statt gegeneinander
- Kinder können schon in der Schule ihren Lebensraum mitgestalten.

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 4 zu Nina Schläfli Leitung

Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schülern verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?

Wir setzen den Lehrplan um ...

überfachliche Kompetenzen

BNE

Wir setzen den Lehrplan um ...

- überfachliche Kompetenzen
- BNE

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 5 zu Nina Schläfli Leitung R. Huber
Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schüler verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?

- handlungsorientierter Unterricht
- Alltagsbezug
- Lösungsprozesse planen und umsetzen, Konsequenzen ableiten

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 6 zu Nina Schläfli Leitung Lena
Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schüler verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?

- Reflexion als Hilfsmittel → + Vorbild sein
- nicht enge Regelkataloge
↳ klare Grundhaltung + Reflexion
- wieder mehr raus zu [⊗]
auserschulischen Lernerlebnissen
- politische Themen aufnehmen [⊗] 1.22, 1.23

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 7 zu Nina Schläfli Leitung Stephanie Schildkrucht
Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schüler verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- überfachliche Kompetenzen
- versch. Lernwege

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 8 zu Nina Schläfli Leitung Vo. Kirschner
Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schüler verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?

- Fördern der Selbstverantwortung
Den Schüleinnen und Schüler etwas zutrauen
- Schülerrat / Klassenrat / Partizipation
- kooperatives Lernen
- * Wir vermitteln ihnen Respekt als Grundhaltung (respektvolles Verhalten)

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 8 zu Nina Schätzl Leitung MARKUS RÜEGGE
Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schülern verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?

- mit dem neuen Lehrplan
- Kindern Vertrauen schenken
- -- Freiräume lassen
- -- Verantwortung übergeben
- -- Rahmen stecken
- Vielfalt zulassen
- -- Stärken stärken und Schwächen erkennen lassen
- -- Reflexionsfähigkeit anstossen

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 10 zu Nina Schätzl Leitung Felix
Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schülern verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?

- Lehrperson als Vorbild
- Bewusstsein + Fokus der Schale
- Orientierung am gemeinsamen Ziel
- Praktische Erfahrung ermöglichen
- Alltagsrelevanz schaffen

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Gäste und AV-Mitarbeitende zu Nina Schätzl Leitung
Wie werden aus den jetzigen und künftigen Schülerinnen und Schülern verantwortungsvolle Menschen, die den sozialen, ökologischen, politischen, technischen, wirtschaftlichen und persönlichen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind?

- Neugier pflegen
- verschiedene Bilder / Vorbilder
- Stärkung Selbstwirksamkeit

René Graf, Leiter Ausbildung, COOP Ostschweiz-Ticino

Fragestellung

Sind meine Lehrkräfte „fit“ um die Jugend optimal auf den persönlichen beruflichen Weg vorzubereiten?

Werden die Bildungswege als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswege und deren Möglichkeiten?

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 1 zu René Graf - Leitung

Sind meine Lehrkräfte „R“ um die Jugend optimal auf den persönlichen beruflichen Weg vorzubereiten?
Wenden die Bildungswegs als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswegs und deren Möglichkeiten?

- die LP sind fit, großes Wissen in vorhanden
- neu ein Fach geworden "Beruf. Orientierung"

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 2 zu René Graf - Leitung

Sind meine Lehrkräfte „R“ um die Jugend optimal auf den persönlichen beruflichen Weg vorzubereiten?
Wenden die Bildungswegs als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswegs und deren Möglichkeiten?

JA²

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 3 zu René Graf - Leitung

Sind meine Lehrkräfte „R“ um die Jugend optimal auf den persönlichen beruflichen Weg vorzubereiten?
Wenden die Bildungswegs als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswegs und deren Möglichkeiten?

- LP sind filter als Eltern
- es bestehen sehr viele Unterstützungsangebote
- Wortungen sind ein Gesellschaftsproblem, (noch?)

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 4 zu René Graf - Leitung

Sind meine Lehrkräfte „R“ um die Jugend optimal auf den persönlichen beruflichen Weg vorzubereiten?
Wenden die Bildungswegs als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswegs und deren Möglichkeiten?

Reinhard Schmid war hier (Autor im Berufswahlportfolio)

Yes we can !

Unterstützung für SuS welche durch die Maschen fallen

... die MASCHEN FALLEN

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 5 zu René Graf Leitung R. Huber
Sind meine Lehrkräfte „fit“ um die Jugend optimal auf den persönlichen beruflichen Weg vorzubereiten?
Werden die Bildungswege als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswege und deren Möglichkeiten?

LP der Mittelsstufe **NEIN**
→ Eltern müssen besser informiert werden

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 6 zu René Graf Leitung Gene
Sind meine Lehrkräfte „fit“ um die Jugend optimal auf den persönlichen beruflichen Weg vorzubereiten? ^①
Werden die Bildungswege als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswege und deren Möglichkeiten? ^③

- Ja (5x) ^①
- Nein (3x) ^①

- Ja (10x) ^②

- Ja (100%) ^③

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 7 zu René Graf Leitung Stephanie Schilloknucht
Sind meine Lehrkräfte „fit“ um die Jugend optimal auf den persönlichen beruflichen Weg vorzubereiten?
Werden die Bildungswege als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswege und deren Möglichkeiten?

Lehrpersonen sind fit!
Gleichwertigkeit?

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 8 zu René Graf Leitung Urs Rüdtschäli
Sind meine Lehrkräfte „fit“ um die Jugend optimal auf den persönlichen beruflichen Weg vorzubereiten?
Werden die Bildungswege als gleichwertig wahrgenommen? Kennen meine Lehrkräfte die Bildungswege und deren Möglichkeiten?

- Ja! + ja? ^{1/2}

≙ geht so, weil Mittelschule oft als Königsweg gesehen wird. (von LP und Eltern)

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 8 zu René Graf Leitung **Markus Rüegge**

- Fachlich fit
- Begleitung: eig. Biografie spielt mit
- Werden beide Wege in der Bevölkerung als gleichwertig wahrgenommen?

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 10 zu René Graf Leitung **Felix**

- Eltern wieder mehr in Verantwortung nehmen.
- Gemeinsam den Weg gehen
- LP's kennen die Bildungsweg
- Kunst ist es, für den Schüler den optimalen Weg zu finden.

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Gäste und KV-Mitarbeiter zu René Graf Leitung

Wissen Berufsfachschulen
abrufen (d. Sek I)

CAS Berufswahl coach attraktiv
machen

Katharina Alder, Mutter und Buchhändlerin

Fragestellung

Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum-Infrastruktur sowie Gestaltung Schultag mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind förderlich für einen prozessorientierten Kompetenzaufbau unserer Kinder?

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 1 zu Katharina Alder Leitung
Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum-Infrastruktur sowie Gestaltung Schulfag mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind förderlich für einen prozessorientierten Kompetenzaufbau unserer Kinder?

- "neue" Fächer sind mehr verknüpft, vernetzt
- Abkehr vom 45min-Rhythmus (fck → Doppellektionen)
- andere, neue Lernorte → Thementage
- gute Durchmischung von Struktur ↔ Freiheit
- wenn Haltung der LPs stimmt, dann sind Räume-Infrastruktur 2. rangig

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 3 zu Katharina Alder Leitung
Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum-Infrastruktur sowie Gestaltung Schulfag mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind förderlich für einen prozessorientierten Kompetenzaufbau unserer Kinder?

mehr GELD! mehr LP, Lektionen
Raum
Begleitung braucht Zeit

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 2 zu Katharina Alder Leitung
Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum-Infrastruktur sowie Gestaltung Schulfag mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind förderlich für einen prozessorientierten Kompetenzaufbau unserer Kinder?

Es ist fast alles möglich,
wenn man will!



lokale Entscheidung
fördern

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 4 zu Katharina Alder Leitung
Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum-Infrastruktur sowie Gestaltung Schulfag mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind förderlich für einen prozessorientierten Kompetenzaufbau unserer Kinder?

- Mehrklassen
- Förderzentren
- Ausserschulische Lernorte
- Schülerparlament
- Projektarbeit
- Talentförderung
- Bildungslandschaft

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 6 zu Katharina Alder Leitung E. Huber
Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum-Infrastruktur sowie Gestaltung Schultag mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind notwendig für einen prozessorientierten Kompetenzerwerb unserer Kinder?

- Jahrgangsstrukturen aufheben
- Lernlandschaften

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 8 zu Katharina Alder Leitung Lena
Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum-Infrastruktur sowie Gestaltung Schultag mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind notwendig für einen prozessorientierten Kompetenzerwerb unserer Kinder?

- ☒ siehe 1. 2. 1 → mehr raus !!!
- 50% mehr Lehrer !? Bitte 😊
- AdL, Schulorganisation
- Starres Zeitkorsett ablegen
↳ über Schulleitungen
- in Teams arbeiten

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 7 zu Katharina Alder Leitung Stephanie Schildtracht
Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum-Infrastruktur sowie Gestaltung Schultag mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind notwendig für einen prozessorientierten Kompetenzerwerb unserer Kinder?

Mutig neue Wege beschreiten!
Öffnungen zulassen!

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 8 zu Katharina Alder Leitung Ursula Nückel
Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum-Infrastruktur sowie Gestaltung Schultag mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind notwendig für einen prozessorientierten Kompetenzerwerb unserer Kinder?

- möglichst ausserschulische Aktivitäten einbauen (Waldtag, Bewegungslandschaft, etc.)
- fächerübergreifendes Arbeiten ist möglich
- stufenübergreifendes Arbeiten "
- Lernorte können überall sein.
↳ mehr davon! → fördern

- Elternbildung
- Freinet's "Verlasst die Schulräume"

Wandergruppe 9 zu Katharina Alder - Leitung **MARINUS RUSCHE**
Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum, Strukturen sowie Gestaltung Schulung mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind notwendig für einen professionellen Kompetenzaufbau unserer Kinder?

- POSITIVE GRUNDHALTUNG, OFFENHEIT + NEUBAU ALS BASIS → DIE VORHANDENEN MÖGLICHKEITEN (Infrastruktur etc.) OPTIMAL ZU NUTZEN
- MIT BESTEHENDE STRUKTUREN AUFZUBRECHEN (Stupak)
- THEMA BEURTEILUNG (Pausen etc.) WIRD UNS viel MEHR BESCHÄFTIGEN ALS INFRASTR. PROBLEME

Wandergruppe 15 zu Katharina Alder - Leitung **Felix**
Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum, Infrastruktur sowie Gestaltung Schulung mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind notwendig für einen professionellen Kompetenzaufbau unserer Kinder?

- Mut zu außerschulischen Lernorten (Dorf, Natur, ...)
- Eltern gut informieren
- Aufbrechen der zeitlichen Strukturen (zeitlich Begrenzt → Sonderwoche)

Stelle und für Mitarbeitende zu Katharina Alder - Leitung
Welche neuen Wege hinsichtlich Angebot Raum, Infrastruktur sowie Gestaltung Schulung mit Lernen in Schule, Lernen zu Hause, Lernen vor Ort (z.B. Bibliothek, Wald, Museum) sind notwendig für einen professionellen Kompetenzaufbau unserer Kinder?

Flexibilisierung ("Weg von Fabrik-schule")

Ausprobieren, experimentieren (SL, LP, SUS) → 12 Schuljahre für 11 Jahre Inhalte

Erkenntnisse Hirnforschung beim Lernen nutzen

Beat Brüllmann, Chef Amt für Volksschule

Fragestellung

An welchen (pädagogischen) Haltungen arbeite ich mit meinem Team und auf welche Arten erreiche ich Haltungsänderungen?

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 1 zu Beat Brüllmann Leitung

An welchen (pädagogischen) Haltungen arbeite ich mit meinem Team und auf welche Arten erreiche ich Haltungsänderungen?

- Inhalt (z.B. CA-Geschichte) loslassen können zugunsten von "wichtigem" Inhalten
- päd. Austausch fördern → Gefühle schaffen "gemeinsamer Neugier"
- der Verschiedenheit Raum geben
- Begeisterung wecken
- Haltung der SL ist wichtig

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 2 zu Beat Brüllmann Leitung Walter Maurer

An welchen (pädagogischen) Haltungen arbeite ich mit meinem Team und auf welche Arten erreiche ich Haltungsänderungen?

Gemeinsame Werte
und Offenheit

→ Fachl. Austausch
und pädag. Zusammen-
arbeit im Team



Wir nehmen uns
Zeit! ✓

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 3 zu Beat Brüllmann Leitung Josephine Müller

An welchen (pädagogischen) Haltungen arbeite ich mit meinem Team und auf welche Arten erreiche ich Haltungsänderungen?

Für Verhaltensänderungen
braucht enorm viel Zeit,
Austausch, pos. Vorbilder,
Betroffenheit

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 4 zu Beat Brüllmann Leitung

An welchen (pädagogischen) Haltungen arbeite ich mit meinem Team und auf welche Arten erreiche ich Haltungsänderungen?

- Vorbildfunktion
- Erfahrungen ... durch eigenes Tun
- Haltungsänderung im Prozess der Arbeit
- Lehr- und Unterrichtsverständnis
- Steter Tropfen

Input → praktische Umsetzung →
Reflektieren

- Wording LP 21
- Unterrichtsqualität... bei genauem Hinschauen gibt es grosse Unterschiede (trotz gem. Werthaltung)...
- Zusammenarbeit = Kind im Zentrum
↳ vor allem dank STPs
- Zeit für Reflexion der STS.
- Vereinbarungen werden eingehalten
(was im Team abgemacht ist)

- Reflexionsprozesse auslösen!
- Lern- und Unterrichtsverständnis bildet Grundlage!
- Schärfte Bewusstsein.

• Freiwillige probieren aus,
andere werden so animiert.

- Raum für kreative Experimente ermöglichen
- Aussensichten anhören, Toleranz fördern, Diskussionen im Team zu Fachthema anregen

→ Erfolge feiern

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 9 zu Beat Brülmann Leitung **Hauke Riese**
An welchen (pädagogischen) Haltungen arbeite ich mit meinem Team und auf welche Arten erreiche ich Haltungsänderungen?

- 1) ¹⁾ ²⁾
- Stärkung des exemplarischen Lernens
 - Stärkung selbstgesteuertes Lernen / eigenständiges Lernen
 - Stärkung der Binnendifferenzierung
 - Zweidimensionale Beurteilung
- 2)
- Lernen am Erfolg im Team, best practice
 - Vorbild statt Haltungsänderung verordnen
 - kleine Schritte • Neueinstellungen Haltungspädagogen

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Wandergruppe 10 zu Beat Brülmann Leitung **Felix**
An welchen (pädagogischen) Haltungen arbeite ich mit meinem Team und auf welche Arten erreiche ich Haltungsänderungen?

- Einbezug der SuS
- Selbstbeurteilung
- Initiative ermöglichen
- Vorbild der Leitung

Amt für Volksschule, Tagung Schulleitungen 22.8.2017, Statements zu Worten RednerInnen Fragestellung

Gäste und AV Mitarbeitende zu Beat Brülmann Leitung
An welchen (pädagogischen) Haltungen arbeite ich mit meinem Team und auf welche Arten erreiche ich Haltungsänderungen?

An Inhalten arbeiten, nicht an Haltung